

Die Entstehung der Schrift

Ein Projekt der Montessorischule Hamburg-Bergedorf

Buchstaben aus Sandpapier erfühlen, Gegenstände mit Hilfe der Anlauttabelle einem Buchstaben zuzuordnen, lautieren, lesen kleiner Auftragsröllchen, usw....so lernen die Kinder an unserer Schule das Lesen und Schreiben.

Doch es gibt noch einen weiteren Weg, Kindern den Zugang zu unserer Schriftkultur zu ermöglichen. Ein Weg, der sie neugierig machen soll auf die Welt der Buchstaben, auf die wundervolle Idee des Niederschreibens von Worten und Gedanken und der sie somit hinführen soll in die bereichernde Welt der Literatur.

Maria Montessori, italienische Pädagogin, Ärztin und Dozentin, die sich im letzten Jahrhundert eingehend mit der Entwicklung von Kindern auseinander gesetzt hat, bietet die Grundlage für das pädagogische Konzept unserer Schule.

Laut Montessori baut das kleine Kind (0-6 Jahre) seine Persönlichkeit überwiegend durch die Bewegungs- und Sinneserziehung auf. In der zweiten Entwicklungsphase (6-12 Jahre) tritt die Kosmische Erziehung in den Vordergrund. Das heißt, das Kind zeigt nun ein großes Interesse an der Welt und der Menschheit.

Diesem aufgeweckten, neugierigen Geist der Schulkinder können wir gerecht werden, indem wir den Kindern die Gelegenheit geben, die große Geschichte der Schrift selbst zu entdecken und zu erforschen. Buchstaben wollen von Schulkindern nun nicht mehr nur erlesen oder nachgeschrieben werden, sondern auch der Reiz nach der Welt des Unsichtbaren will befriedigt werden. Woher kommen unsere Buchstaben?

Durch die intensive Vorstellungskraft der Kinder, die in dieser Entwicklungsphase besonders ausgeprägt ist, wird ihnen unsere Welt mit ihren Zusammenhängen zugänglich.

Durch die Verknüpfung von geistigen Anregungen und sinnhaften Tätigkeiten, die das Kind mit Spaß und Freude aus eigenem Antrieb heraus ausführen kann, entstehen tiefgehende Lernerlebnisse.

Sich mit anderen Kindern auszutauschen, in Gruppen etwas zu erarbeiten, zu forschen, auszuprobieren, Dinge nachzuempfinden und in vielen, vielen Büchern stöbern... dies bildet die Grundlage unserer jahrgangsübergreifenden Projektarbeit.

Zu Beginn des Projektes werden die Kinder die „große Geschichte der Entstehung der Schrift“ nach Maria Montessori zu hören bekommen. Anschließend kann sich jedes Kind entscheiden, über welche Epoche es mehr erfahren und lernen möchte. In verschiedenen Räumen werden die einzelnen Epochen von der Steinzeit über die Ägypter bis zur Neuzeit über mehrere Wochen angeboten und bearbeitet.

Wir werden u.a. wie die Steinzeitmenschen mit Steinen kleine Zeichnungen auf Schiefer einritzen, Farben aus Pflanzen selbst herstellen, wie die Sumerer Keilschrift in Ton drücken und Texte entziffern, die, wie bei den Phöniziern, ohne Vokale geschrieben wurden. Nach alter ägyptischer Kunst werden wir unser eigenes Papyrus herstellen und mit Hieroglyphen verzieren und sogar versuchen, Papyruspflanzen im Klassenzimmer aufzuziehen. Natürlich werden wir ausprobieren, wie es sich mit einer Gänsefeder schreibt oder mit einem Schilfrohr. Die alten germanischen Runen wurden früher in Buchenstäbe geschnitzt. Das können wir auch! Dank der Buchdruckerfindung von Johannes Gutenberg können wir uns heute für wenig Geld Bücher kaufen...dies war einmal anders. Die Kinder werden erfahren, dass Bücher einmal so wertvoll waren, dass sie mit großen Schlössern an schweren Eichenmöbeln angekettet wurden. Das Drucken von Büchern wollen wir im Museum der Arbeit kennen lernen und ausprobieren... Und wie sieht es in der heutigen Gegenwart aus? Überall, auf öffentlichen Plätzen, begegnen wir internationalen

Piktogrammen, die uns z.B. den Weg zu den Toiletten weisen, Fahrstühlen und Notausgängen.

Wie lange dieses Projekt dauern wird? Das können wir noch nicht mit Bestimmtheit sagen. Wir werden uns leiten lassen von den Ideen und Vorstellungen der Kinder. Wir werden selbst erfahren, in welche Themen die Kinder tiefer einsteigen und wo sie uns hinführen werden. Denn der Weg ist das Ziel!

Wir freuen uns auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der Buchstaben!!!

Das Team der Montessorischule Bergedorf